Musical Hello Dolly

# Egnacherin tanzt im Musical Hello Dolly

**Die in Egnach zur Schule gegangene Caroline Mazenauer tanzt in der Operette Sirnach im Musical Hello Dolly, das bis am 5. April 2025 aufgeführt wird. Die Premiere letzten Samstag war ein grosser Erfolg und fand vor einem begeisterten Publikum mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und Kultur statt.**

*Bei Hello Dolly tanz auch die Egnacherin Caroline Mazenauer mit.* Regina Jäger Fotografie

Caroline Mazenauer tanzte bereits in diversen Musicals, unter anderem in «Saturday Night Fever» und «Flashdance» auf der Walensee-Bühne, in «Kiss me Kate» an der Operettenbühne Vaduz und «Die Päpstin» im Festspielhaus Neuschwanstein. Ihre tänzerische Ausbildung absolvierte sie in Zürich und Stuttgart. Sie arbeitet als Tänzerin, Choreografin und Tanzlehrerin im In- und Ausland und beteiligt sich in verschiedenen Theaterprojekten. Zudem steht sie als Tänzerin und Choreografin mit der Band SLIQUE auf der Bühne. Die Operette Sirnach bringt sie zum ersten Mal für ein professionelles Engagement in den Kanton Thurgau.

In Hello Dolly bewegt sie sich durch die Strassen New Yorks, tanzt Walzer im Hutladen, marschiert als Majorette und Cheerleaderin an der Parade mit und zum Schluss galoppiert sie als Kellnerin wie wild über die Bühne. Witzig, frech und farbenfroh ist der Broadway-Klassiker unter der Regie von Giuseppe Spina, welcher das Stück für diese Inszenierung in die 70-er Jahre versetzt hat.

*pd*

**www.operette-sirnach.ch**

Turnverein Zihlschlacht

# 2024 – Ein ausserordentlich guter Jahrgang für den Turnverein Zihlschlacht

**Die Traktandenliste der 113. Jahresversammlung des Turnvereins Zihlschlacht hatte es in sich. Nebst dem Rückblick auf ein äusserst erfolgreiches Turnerjahr wurden aktuelle Herausforderungen durchexerziert. Darüber hinaus wurden diverse Weichen für eine aussichtsreiche Zukunft des Vereins gelegt.**

*Die neuen Ehrenmitglieder Manuel Edelmann (links) und Fabrice Thiemann (rechts) mit Vereinspräsident Fabian Roth.* z.V.g.

81 stimmberechtigte Turner, Ehren- und Freimitglieder folgten der Einladung an die diesjährige Hauptversammlung ins Restaurant Seelust in Egnach. Nach einem ausgezeichneten und reichhaltigen Znacht wurde zu Beginn auf das vergangene Turnerjahr zurückgeschaut, wo viele Höhepunkte Revue passiert wurden. Insbesondere der Sieg in der ersten Stärkeklasse am Thurgauer Kantonalturnfest in Arbon wurde nochmals ausgiebig gewürdigt. Selbstverständlich fanden auch die vielen weiteren Erfolge in sämtlichen Sparten und allen Altersklassen ihre wohlverdiente Anerkennung und ernteten entsprechenden Applaus.

In souveräner Art und Weise führte Fabian Roth durch die Traktandenliste. Diverse Rücktritte aus dem Vorstand sowie dem Leiterteam konnten durch junge und fähige Turner wieder aufgefüllt werden. Der Mitgliederbestand an aktiven Turnern konnte auf hohem Niveau stabil gehalten werden, was auf die tolle Jugendarbeit zurückzuführen ist.

Der Blick nach vorne zeigt einige Herausforderungen, die auf den TV Zihlschlacht zukommen. Die durch den Vorstand angeregte Stossrichtung wurde durch den Souverän grossmehrheitlich bestätigt, damit der Verein weiterhin erfolgreich agieren kann. Die Zukunft liegt klar in der noch stärker ausgeprägten Jugendarbeit. Etwa dank dem Wiederbeleben von Geräte- und Nationalturnriege. Es geht klar und ausschliesslich darum, der Generation von morgen ein noch besseres Angebot an sinnvoller Freizeitbeschäftigung anbieten zu können.

Sportlich gesehen findet im Juni 2025 mit dem Eidgenössische Turnfest in Lausanne der Jahreshöhepunkt statt. Durch Trainingsfleiss sowie eine gute Portion Selbstvertrauen darf dabei einiges erwartet werden. Dies umso mehr, wenn man bedenkt, dass das Thurgauer Kantonalturnfest als grösster Turnanlass im vergangenen Jahr mit fast einer Note Vorsprung und der schweizweit zweitbesten Note im 2024 gewonnen werden konnte.

Mit Manuel Edelmann und Fabrice Thiemann wurden zudem zwei verdiente Kameraden nach humorvoller Laudatio und unter grossem Applaus mit der Ehrenmitgliedschaft bedacht. Beide haben sich in den vergangenen 15 Jahren mit riesigem Einsatz für den Turnverein Zihlschlacht engagiert.

Nach Mitternacht wurde die Versammlung mit dem Turnerlied geschlossen. Mit dem servierten Dessert ging es zum informellen Teil des Geschehens über.

*pd*

Badminton Club Sulgen

# 2. Beach-Badminton-Turnier im Thurgau ein voller Erfolg

**Am 11. Januar war es wieder so weit: Das 2. Beach-Badminton-Turnier im Thurgau ging aber 9 Uhr in der Beachhalle über die Bühne.**

Nach einem kurzen Umbau der bestehenden Beachvolleyballfelder konnten die ersten Begegnungen starten. Die Halle stand ganz im Zeichen von Beach-Badminton – einer in der Schweiz noch eher unbekannten Variante des Badmintonsports.

Der Badminton Club Sulgen lud erneut zu diesem besonderen Turnier ein und erhielt dabei Unterstützung von Swiss Badminton, die das Material für die Spielfelder zur Verfügung stellte.

Der Vormittag gehörte den nicht lizenzierten Spielern und Spielerinnen, die in Dreier-Teams gegeneinander antraten. Am Nachmittag folgten die lizenzierten Teams. Gespielt wurde nach den Regeln von Air-Badminton (Triple) im sogenannten Schochsystem. Besonders erfreulich: Das Turnier verlief – wie schon beim ersten Mal – völlig unfallfrei.

Zwischen den Spielrunden gab es eine kurze Mittagspause sowie am Abend eine Gelegenheit zur Stärkung. Die Teilnehmenden genossen die entspannte Atmosphäre, untermalt von passender Musik und echtem Beach-Feeling. Die Stimmung war durchweg positiv und das Turnier zeichnete sich durch Fairness und ein kollegiales Miteinander aus. Für viele Spieler:innen, die vor allem das klassische Badminton gewohnt sind, war die Umstellung auf das Dreier-Teamspiel anfangs eine Herausforderung. Die Regel, dass kein Spieler zweimal hintereinander den Shuttle zurückspielen darf, erforderte taktisches Geschick und eine gute Abstimmung im Team. Doch genau diese Herausforderung machte den Reiz des Turniers aus – sportlich wie mental.

Der Badminton Club Sulgen durfte bereits zahlreiche positive Rückmeldungen zum Turnier entgegennehmen. Die Begeisterung der Teilnehmenden motiviert, auch in Zukunft weitere Beach-Badminton-Turniere zu organisieren. Der Badminton Club Sulgen dankt allen, die zu diesem erfolgreichen Anlass beigetragen haben – insbesondere den Spieler:innen sowie den Helfer:innen.

*Daniel Schmid*

DER VERLEGER HAT DAS WORT

## Zeit der Rücktritte

Es ist die Zeit des Jahresanfangs – offensichtlich Zeit der Rücktritte. Der US-amerikanische Präsident Joe Biden verlässt sein Amt – mehr oder eher weniger freiwillig.

In Deutschland hat sich Bundeskanzler Olaf Scholz selber abberufen – mit sauren Worten gegen die seiner Ampel-Regierung abtrünnig gewordene FDP. Dafür mit süssen Worten zum Lob und Preis seiner eigenen Regierungsführung.

In Österreich tritt Bundeskanzler Karl Nehammer zurück, nachdem er bei der Regierungsbildung gescheitert ist. In seiner Rücktrittserklärung konnte er sich selber, seinen guten Willen und seine lauteren Absichten nicht genug rühmen.

In Kanada warf derweil der ehemals hoch bejubelte Premierminister Justin Trudeau nach über neun Jahren an der Regierungsspitze das Handtuch.

Und Präsident Assad in Syrien, Präsident der «Arabisch-Sozialistischen Baath-Partei», ist noch kurz vor Jahresende geflohen.

In der Schweiz legt im Sommer Gerhard Pfister das Präsidium der Mitte-Partei nieder. Weil er weiss, dass in der Schweiz im Normalfall nur ein sanfter Politiker Bundesrat werden kann. Und dass ein sanfter Parteipräsident seine Partei in den Abgrund führen müsste.

Angebliche Strahlefrauen links der Mitte sind ebenfalls verschwunden, etwa Jacinda Arden, Premierministerin in Neuseeland, oder Sanna Marin, Ministerpräsidentin von Finnland. Der einen wurde das Amt zu stressig, die andere feierte zu ausgelassene Partys.

Allen diesen zurückgetretenen Politikern ist gemein, dass sie zumindest am Anfang als besonders zeitgeistig, beweglich, geländegängig und elegant galten. Und von den Medien entsprechend bejubelt wurden. Nur: Die Kantigen, Widerborstigen und Unbequemen in der Politik sind immer noch da. Vielleicht auch deshalb, weil sie stets bei der Sache – und weniger bei sich selbst – waren.

E gfreuti Wuche.

*Christoph Blocher*

## MULTISUDOKU – DAS SPANNENDE ZAHLENRÄTSEL

**Print** oder **Web?**

Wozu sich entscheiden?

swissregiomedia.ch

swissregio media

Auflösung der letzten Ausgabe vom Multisudoku:

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 4 | 7 | 9 | 8 | 2 | 6 | 1 | 5 | | | | 2 | 5 | 4 | 6 | 7 | 8 | 9 | 3 | 1 |
| 2 | 6 | 9 | 5 | 7 | 1 | 8 | 4 | 3 | | | | 9 | 8 | 6 | 3 | 1 | 4 | 7 | 5 | 2 |
| 1 | 8 | 5 | 4 | 6 | 3 | 9 | 2 | 7 | | | | 3 | 1 | 7 | 9 | 2 | 5 | 6 | 8 | 4 |
| 5 | 2 | 3 | 1 | 4 | 9 | 7 | 8 | 6 | | | | 1 | 3 | 8 | 7 | 5 | 6 | 4 | 2 | 9 |
| 7 | 9 | 4 | 6 | 5 | 8 | 1 | 3 | 2 | | | | 6 | 2 | 5 | 4 | 9 | 3 | 8 | 1 | 7 |
| 8 | 1 | 6 | 2 | 3 | 7 | 5 | 9 | 4 | | | | 4 | 7 | 9 | 1 | 8 | 2 | 3 | 6 | 5 |
| 6 | 5 | 2 | 8 | 1 | 4 | 3 | 7 | 9 | 1 | 4 | 5 | 8 | 6 | 2 | 5 | 4 | 7 | 1 | 9 | 3 |
| 9 | 3 | 8 | 7 | 2 | 6 | 4 | 5 | 1 | 8 | 2 | 6 | 7 | 9 | 3 | 2 | 6 | 1 | 5 | 4 | 8 |
| 4 | 7 | 1 | 3 | 9 | 5 | 2 | 6 | 8 | 3 | 7 | 9 | 5 | 4 | 1 | 8 | 3 | 9 | 2 | 7 | 6 |
| | | | | | | 6 | 9 | 2 | 5 | 8 | 4 | 1 | 3 | 7 | | | | | | |
| | | | | | | 5 | 3 | 4 | 9 | 1 | 7 | 6 | 2 | 8 | | | | | | |
| | | | | | | 1 | 8 | 7 | 2 | 6 | 3 | 9 | 5 | 4 | | | | | | |
| 6 | 5 | 7 | 2 | 4 | 8 | 9 | 1 | 3 | 7 | 5 | 2 | 4 | 8 | 6 | 3 | 9 | 2 | 1 | 5 | 7 |
| 4 | 3 | 1 | 5 | 7 | 9 | 8 | 2 | 6 | 4 | 9 | 1 | 3 | 7 | 5 | 8 | 4 | 1 | 9 | 2 | 6 |
| 2 | 9 | 8 | 1 | 3 | 6 | 7 | 4 | 5 | 6 | 3 | 8 | 2 | 1 | 9 | 5 | 6 | 7 | 3 | 4 | 8 |
| 8 | 6 | 4 | 7 | 2 | 3 | 5 | 9 | 1 | | | | 9 | 6 | 3 | 4 | 8 | 5 | 2 | 7 | 1 |
| 9 | 7 | 5 | 8 | 6 | 1 | 4 | 3 | 2 | | | | 5 | 4 | 7 | 1 | 2 | 9 | 8 | 6 | 3 |
| 3 | 1 | 2 | 4 | 9 | 5 | 6 | 7 | 8 | | | | 1 | 2 | 8 | 6 | 7 | 3 | 5 | 9 | 4 |
| 7 | 2 | 6 | 3 | 8 | 4 | 1 | 5 | 9 | | | | 8 | 9 | 2 | 7 | 1 | 6 | 4 | 3 | 5 |
| 1 | 4 | 9 | 6 | 5 | 2 | 3 | 8 | 7 | | | | 6 | 5 | 1 | 9 | 3 | 4 | 7 | 8 | 2 |
| 5 | 8 | 3 | 9 | 1 | 7 | 2 | 6 | 4 | | | | 7 | 3 | 4 | 2 | 5 | 8 | 6 | 1 | 9 |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 1 | 3 | | 8 | | | | | | | | 9 | | | 8 | | | | 4 | |
| 2 | | | | | | | | 9 | | | | 6 | 2 | | | 3 | | | | 7 |
| | | | | 1 | 4 | | 3 | 5 | | | | | | | | | 7 | | | 9 |
| | | 4 | | | | | | 6 | | | | | | 7 | | | | | | |
| | 3 | | | 5 | | 7 | | | | | | | | | | 5 | | 6 | | 1 |
| 1 | | | | | | 3 | 5 | 4 | | | | 3 | 4 | 6 | | | | 2 | | |
| | | | 6 | | 2 | | | | | 7 | 2 | | | | 3 | 9 | | | | |
| | 4 | | | | 7 | | | | 3 | 6 | | | | | 6 | | | 5 | | |
| 8 | 2 | | | | 5 | | | | | | 8 | | | | 5 | | 8 | 9 | 6 | |
| | | | | | | 7 | | 6 | | | | | 2 | | | | | | | |
| | | | | | | 8 | 5 | | | | | | 4 | 6 | | | | | | |
| | | | | | | | 4 | | | | | 9 | | 7 | | | | | | |
| | 2 | 5 | 3 | | 7 | | | | 2 | | | | | | 6 | | | | 9 | 1 |
| | | 7 | | | 5 | | | | | 9 | 5 | | | | 8 | | | | 3 | |
| | | | | 6 | 8 | | | | 6 | 8 | | | | | 3 | | 7 | | | |
| | | 4 | | | | 9 | 8 | 3 | | | | 9 | 4 | 6 | | | | | | 3 |
| 2 | | 8 | | 3 | | | | | | | | | | 5 | | 7 | | | 2 | |
| | | | | | | 1 | | | | | | 7 | | | | | | 5 | | |
| 4 | | | 1 | | | | | | | | | 2 | 5 | | 1 | 8 | | | | |
| 7 | | | | 8 | | | 5 | 1 | | | | 4 | | | | | | | | 9 |
| | 6 | | | | 4 | | | 2 | | | | | | | | 9 | | 1 | 4 | |

Lösen Sie jedes 9x9-Quadrat wie ein klassisches Sudoku. Dabei gelten die überlappenden Bereiche für zwei Rätsel.